



Reglement zum Sommerrennen 2015 der Kartgruppe Berlin

Veranstalter:	Kartgruppe Berlin / SG Stern NDL
Veranstaltungsort:	Go-Kartbahn und Freizeitzentrum http://www.go-kartbahn.de/ Flugplatzweg 6 14913 Niedergörsdorf
Veranstaltungstermin:	27.06.2015 Qualifying: 19:30 Uhr – 20:30 Uhr Rennen: 20:30 Uhr – 23:30 Uhr
Kontakt Daten Rennleitung:	Christian Schimko, 0152/ 53776801 christian.schimko@arcor.de
Fahrzeit:	180 Minuten Rennen + 30 Minuten Qualifikation
Kosten:	255,-€ pro Team, für SG Sternler <u>nur</u> 180,-€ pro Team
Eintreffen :	18:30 Uhr spätestens !!
Fahrerbesprechung:	19:00 Uhr Verlesen des Reglements, Verlosung der Karts

Das Sommerrennen der Kartgruppe Berlin / SG Stern NDL ist ein freundschaftlicher Treff zwischen Sportskollegen. Er dient dem fahrerischen Erfahrungsaustausch, sowie angenehmer Unterhaltung zwischen den Kontrahenten.

Jedes Team besteht aus mindestens 2 Personen, die alle das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen. Auf Antrag können jüngere Fahrer zugelassen werden. Die Teamkarts werden verlost.

Bis **19.06.2015** muss der Teilnahmebetrag pro Team/ Kart auf dem unten stehenden Konto der SG Stern eingetroffen sein. Barzahlung vor Ort ist nur mit einer zusätzlichen „Handlings-Gebühr“ von 10,00€ gestattet. Hier ist Herr Schimko rechtzeitig darüber zu unterrichten.

Die Rennleitung und das Streckenpersonal übernimmt die Go-Kartbahn und Freizeitzentrum Niedergörsdorf. Den Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten. Das Nicht- befolgen von Anweisungen des Streckenpersonals oder Fehlverhalten werden geahndet und mit mindestens 30 Sekunden Strafe belegt.

Zeitstrafen werden in der Boxengasse abgesessen. Bei Zeitstrafen ist kein Fahrerwechsel erlaubt.



Sparte Kart

Ablauf:

Alle Fahrer haben an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Boxenstops und Fahrerwechsel:

Die Gesamtfahrzeit für jedes Team beträgt 180 Minuten. Es müssen pro Kart mindestens 5 Fahrerwechsel stattfinden. Die zeitliche Einteilung und Gesamtfahrzeit eines jeden Fahrers ist jedem Team überlassen.

Sollte ein Fahrer / das Team den Eindruck haben, das Kart ist defekt oder die Rennleitung bemerkt einen Defekt, so ist zusätzlich ein Boxenstopp mit ggf. Kartwechsel möglich.

Grundsätzlich wird im Rennen bei einem Fahrerwechsel nicht das Kart gewechselt.

Die Boxengasse besteht aus mehreren Fahrspuren, deren Nutzung bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben wird.

Einfahren in die Boxengasse:

Jedes in die Boxengasse einfahrende Kart muss grundsätzlich im Bereich der Boxengasse mit Schritttempo fahren.

Der Rennleitung ist vorbehalten zu entscheiden, was Schrittgeschwindigkeit ist.

Ablauf des Fahrerwechsels:

Beim Verlassen der Rennstrecke fährt der Fahrer nach links außen (streckenabhängig) und hebt die rechte Hand auf Höhe des Kopfes. - Nachfolgende sehen: **ACHTUNG KART VERLÄSST DIE RENNSTRECKE.** Der neue Fahrer wartet bei der Einfahrt in die Boxengasse auf seinen Teamkollegen. Der einfahrende Fahrer fährt mit Schrittgeschwindigkeit in die Boxengasse an den Haltepunkt. Der neue Fahrer übernimmt das Kart und fährt wieder in Schrittgeschwindigkeit aus der Boxengasse aus. Der gewechselte Fahrer gibt seinen Wechsel sofort der Rennleitung bekannt. Wird dies nicht getan, gilt der Wechsel als nicht vollzogen.

Auf andere Rennteilnehmer ist beim Einfahren auf die Rennstrecke zu achten. Die weiße Linie (falls vorhanden) darf nicht überfahren werden. (Formel 1 Modus)

Es ist zu beachten, dass trotz hohem Andrang die Fahrerwechsel eingehalten werden müssen. Wechsel sollten daher frühzeitig stattfinden.

Ausfälle, Technische Defekte auf der Strecke:

Fällt ein Kart auf der Strecke aus, so kann eine Pace-Car-Phase eingelegt werden, d. h. das Pace-Car geht vor dem Erstplatzierten auf die Strecke. Es besteht ebenso wie bei Gelblicht und gelber Flagge absolutes Überholverbot. Das Feld wird so zusammengezogen.

Der liegengebliebene Fahrer muss unbedingt im Kart sitzen bleiben, ihm wird ein Ersatzkart auf die Strecke gebracht.

Die Pace-Car-Phase besteht so lange, bis das defekte Kart geborgen ist.

Auch wenn keine Pace-Car-Phase eingelegt wird, wird dem liegengebliebenen Fahrer ein Ersatzkart auf die Strecke gebracht.



Sparte Kart

Mindestgewicht:

Als Teamdurchschnittsgewicht werden 80 kg zugrunde gelegt analog (24h von Berlin). Die Ermittlung erfolgt wie folgt: Das Gewicht aller Fahrer wird addiert und durch die Anzahl der Fahrer dividiert. Daraus ergibt sich das Teamdurchschnittsgewicht. Für Frauen wird grundsätzlich ein Gewicht von 10kg als Bonus zu ihrem Eigengewicht angerechnet.

Funk- und Handybenutzung:

Jegliche drahtlose Übertragung (Funk) zwischen Team und Fahrer ist nur dann erlaubt, wenn die technischen Anlagen (z.B. die Zeitnahme) nicht beeinträchtigt werden. Sollte ein Abhören oder eine Störung des Funks der Rennleitung stattfinden, kann das betroffene Team disqualifiziert werden. Das Gleiche gilt für Handybenutzung im Streckenbereich.

Zeitstrafen:

Zeitstrafen werden ausschließlich durch die Rennleitung verhängt. Diese werden in der Boxengasse durchgeführt.

Verursachung eines Fehlstarts	30	Sekunden Stop- and -Go
Überholen während der Gelbphase	60	Sekunden Stop- and -Go
Missachtung von Flaggensignalen	30	Sekunden Stop- and -Go
Verpassen der Fahrerwechsel	120	Sekunden Zeitstrafe pro Team/ nach dem Rennen
Zu schnelles Fahren in der Boxengasse	30	Sekunden Stop- and -Go
Unsportliches Verhalten auf der Strecke	30	Sekunden Stop- and -Go
Unsportliches Verhalten in der Boxengasse	30	Sekunden Stop- and -Go

Rennleitung:

Die Entscheidungen der Rennleitung sind unanfechtbar. Bei Protesten gegen Verhalten von anderen Fahrern müssen diese innerhalb von 15 Minuten nach dem Vorfall der Rennleitung gemeldet werden. Die Rennleitung entscheidet dann nach Rücksprache mit den Streckenposten über alles weitere. Grundsätzlich können Zeitstrafen bis zum Rennende und Disqualifikationen auch noch nach dem Rennen erfolgen.

ACHTUNG: Proteste sind nur der Rennleitung zu melden.

START:

Das Rennen wird mit einem stehenden Start erfolgen.
Die Startaufstellung ergibt sich aus der besten Rundenzeit des Qualifyings.

Renndistanz: 180 min



Sparte Kart

Flaggensignale:

Es gelten die im Motorsport üblichen Flaggensignale und Lichtzeichen. Zu beachten ist im Besonderen:

	<p>Nationalflagge + grüne Ampel</p>	<p>Startzeichen für das Rennen</p>
	<p>Blaue Flagge gehalten</p>	<p>Schnelleres Fahrzeug schließt auf</p>
	<p>Blaue Flagge geschwenkt</p>	<p>Wird während des Rennens nur bei Überrollungen gezeigt. Der betroffene Fahrer muss innerhalb von einer Runde Platz machen. Schafft es ein Fahrer zurückzurunden, so hat er 5 Runden Zeit sich frei zu fahren. Erst dann wird die blaue Flagge erneut gezeigt.</p>
	<p>Gelbe Flagge/ Lichter</p>	<p>Gefahr auf der Strecke, langsam fahren, absolutes Überholverbot</p>
	<p>Schwarze Flagge mit gehaltener Startnummer</p>	<p>Das betroffene Kart innerhalb der nächsten Runde in die Box (technischer Defekt oder Zeitstrafe)</p>
	<p>Rote Flagge</p>	<p>Rennabbruch oder Unterbrechung</p>
	<p>Schwarz-weiß karierte Flagge</p>	<p>Ende des jeweiligen Laufes</p>

Es gelten die allgemeinen Betriebsbedingungen der Go-Kartbahn und Freizeitzentrum

Christian Schimko
Spartenleitung SG Stern NDL– Sparte Kart

Bankverbindung: Christian Schimko
Konto: 6014455980
BLZ: 10050000
Berliner Sparkasse
Verwendungszweck Sommerrennen SG-Stern NDL Berlin, Teilnehmer, Teamname